



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde Waldrams,

wir möchten Sie hiermit darüber informieren, warum sich die Siedlungsgemeinschaft Waldram - gemeinsam mit dem Historischen Verein Wolfratshausen - dafür einsetzt, den Kolpingplatz in Waldram in seinem überlieferten Erscheinungsbild zu erhalten.

Warum muss der geplante Abriss von zwei Häusern am Waldramer Kolpingplatz verhindert werden?

Die 1939 in den Isaraueu gebaute Mustersiedlung Föhrenwald diente in den Jahren 1940 bis 1945 als Lager für die Arbeiter der Pulver- und Munitionsfabriken in Geretsried. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Föhrenwald unter amerikanischer Militäraufsicht ein Auffanglager für sogenannte Displaced Persons (DPs), heimatlose Ausländer.

Im Lager Föhrenwald oder „Bemider“ (in der Wüste), wie es auf Jiddisch genannt wurde, lebten von 1945 bis 1957 jüdische Überlebende der Shoah. Sie selbst nannten sich „Sche`erit Hapleta“ - Der gerettete Rest. Als Föhrenwald als letztes DP-Lager geschlossen wurde, konnte es ab 1955 vom Siedlungswerk der Erzdiözese München und Freising erworben und renoviert werden. Es diente damit zur Eingliederung von vielen Sudetendeutschen und Vertriebenen anderer Ostgebiete und wurde somit neue Heimat der „neuen“ Siedler.

Die noch junge, aber wichtige und weit über Deutschland hinaus bekannten Geschichte unseres Ortes verpflichtet!

Wir sind also unserer Geschichte, den DPs und uns selbst gegenüber verpflichtet, diese nicht nur in Dokumenten zu bewahren, sondern durch den Erhalt des ursprünglichen Ortskernes auch begreifbar zu machen.

Mit der geplanten Neubebauung eines Teilbereichs des Seminargeländes in Waldram soll auch eine schwerwiegende Veränderung des Kolpingplatzes erfolgen. So verschwinden zwei wichtige Gebäude, darunter auch das ehemalige jüdische Badehaus (Mikwe) am Kolpingplatz. Dieser verliert damit unwiederbringlich sein überliefertes Erscheinungsbild.

In Waldram sind schon viele historische Gebäude entfernt worden. Diese Entscheidungen wurden akzeptiert, um den Ortsteil nicht seiner Entwicklungsmöglichkeiten zu berauben. Hier am Kolpingplatz liegt jedoch ein anderer Sachverhalt vor.

Die SGW begrüßt das Engagement der Erzdiözese für das Gymnasium und das Kolleg St. Matthias in Waldram.

Dennoch muss es möglich sein, den Kolpingplatz in seiner jetzigen Ausprägung zu erhalten!

Denn der Kolpingplatz ist ein wesentlicher Bestandteil des Ortskernes von Waldram, dem ehemaligen Föhrenwald.

Bitte wenden.

Die Waldramer Siedler haben ihre Häuser, ohne dass es irgendeiner Regelung bedurfte, stets gepflegt und auch ursprünglich erhalten. Sie sind damit dieser „Verpflichtung“ in hervorragender Art und Weise nachgekommen. Die SGW erwartet von der Stadt und der Erzbischöflichen Finanzkammer, dass alles unternommen wird, den Kolpingplatz in seiner jetzigen Form zu erhalten. Wir haben daher diese Forderungen in Briefen an Reinhard Kardinal Marx Erzbischof von München und Freising, den 1. Bürgermeister, Herrn Helmut Forster, sowie an alle Stadtratsmitglieder von Wolfratshausen gerichtet.

Informieren Sie sich!

Zurzeit findet im Jüdischen Museum München die Ausstellung

„Von da und dort – Überlebende aus Osteuropa“

statt. Darin wird in beeindruckender Art und Weise die Geschichte jüdischer Displaced Persons (DPs) und im Besonderen auch das Lager Föhrenwald (der heutige Ortsteil Waldram) dargestellt. Für diese Ausstellung wurden auch Exponate der Stadt Wolfratshausen und des Arbeitskreises Föhrenwald (Historischer Verein Wolfratshausen) zur Verfügung gestellt.

Die Ausstellung bietet allen Interessierten die Gelegenheit, sich umfassend in zwei Ausstellungsebenen zu informieren. In neun Stationen wird das Leben der DPs von der Befreiung bis zur Emigration nach Israel oder in andere Länder geschildert. Dann wird der Besucher in das DP-Lager Föhrenwald, in der heutigen Siedlung Waldram bei Wolfratshausen geführt.

Die Siedlungsgemeinschaft Waldram lädt alle Mitglieder mit Familienangehörigen zum Besuch dieser Ausstellung ein.

Für Mitglieder sind die Anreise, die Führung durch die Ausstellung im Jüdischen Museum München mit den Kuratorinnen und Mitgliedern des AK Föhrenwald / Waldram des Historischen Vereins Wolfratshausen kostenlos.

Termin ist Sonntag, der 18. März 2012.

Abfahrt 13:00 Uhr an der Rückseite der Gastwirtschaft zur Post (Bettingerstr.)

Rückkehr gegen 18:00 Uhr

Ihre verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens 11. März 2012

unter Tel. 17435 bzw. 10401 oder Email: Waldram@gmx.de

Sollten noch Plätze frei sein, können interessierte Freunde Waldrams gegen eine Kostenbeteiligung von 15 € ebenfalls teilnehmen.

Ihr

Wolfgang Saal
1. Vorsitzender



Waldram - Kolpingplatz

Bitte Beachten